

408. Basso et Philippo cons.

His cons. Romae in foro pacis terra mugitum dedit per dies VII. Et Ticeno multi maiores occisi sunt Idibus August. et occisus est Stilico Ravennae XI. Kal. Septembr.

Eo anno defunctus est Arcadius Aug. Constantinopoli Kal. Maiis.

409. Honorio Aug. VIII. et Theodosio Aug. III. cons.

(His cons. levatus est Attalus imperator Romae . . .)

(Eo anno Alaricus rex Gothorum applicuit ad pontem Candidiani III. milliario a Ravenna.)

410. Fl. Varane v. c. cons.

Hoc cons. Roma fracta est ab Alarico rege Gothorum VIII. Kal. Septembres.

411. Theodosio Aug. IV. cons.

Hoc cons. (victus et captus est) Constantinus (a Constantio (in Galliis et) occisus est mense Septembri et caput eius in conto Ravennam adlatum est XIV. Kal. Octobris.

408. Vgl. oben S. 267, 293, 324. Mrc erzählt Stilicos Sturz ausführlich nach Oros. VII, 38. Für multi maiores hat CH multi nobilium, Th ἄλλοι δυνάσται. Der Letztere giebt Stilico das Prädikat ὁ λαμπρότατος, dasselbe erhalten bei ihm in Fastennachrichten die Usurpatoren Jovianus, Sebastianus, Constantinus; es wäre möglich, dass wenigstens hier in der Quelle 'vir clarissimus' gestanden. Den Tod des Arcadius meldet Th wieder zweimal nach seinen zwei Fastenexemplaren, als Todestag giebt er an πρὸ τῆς καλανδῶν Σεπτ., das ist aber der Todestag Stilicos, den Th gar nicht angiebt; er hat sich versehen und die beiden Daten, welche er in seinem Exemplar der ravennatischen Fasten, fand mit einander verwechselt. Eine Verwechslung der Daten nimmt schon Tillemont V, Note XXXVII. an, nur kennt er natürlich nicht die Quelle, welche das möglich machte, er denkt an Zosimus. Das Datum Kal. Mai. nach Cp, womit Socr. VI, 23 und andere übereinstimmen.

409. Es ist fraglich, ob eine der beiden Notizen in der Quelle gestanden hat, und es ist nicht ganz unmöglich, dass diese noch eine dritte hatte, nämlich 'Eo anno Vandali ingressi sunt Hispanias IV. Kal. Octobr'. Nämlich Pr giebt die Notiz ohne Datum, Id giebt sie mit Angabe der Jahresconsuln und zweier Daten, welche letzteren er zwei verschiedenen Quellen entnimmt, möglich, dass die eine Quelle eben die Fasten waren. In der ersten Hälfte des 5. Jahrhunderts darf man noch eher Notizen über ausseritalische Ereignisse in den Fasten erwarten, da damals das Reich noch fester zusammenhielt.

410. Ueber das Datum vgl. oben S. 329. In der Quelle hat möglicherweise zu diesem Jahre noch gestanden 'et capta est Placidia in urbe. Eo anno depositus est Attalus de imperio (mense Februario)' cf. Id, Pr.; cf. Tillemont V, Honoré Art. XL.

411. Th p. 137 notirt die Einnahme Roms und fährt fort 'καὶ μεθ' ἡμέρας ὀλίγας Κωνσταντίνος ὁ λαμπρότατος ἐσφάγη καὶ ἄλλοι πολλοί', setzt also beide Notizen fälschlich in dasselbe Jahr. Den Anlass zu dem Versehen gaben die Daten. In der Quelle stand natürlich nicht, wie wir im Texte schreiben 'mense Septembri', sondern eine genauere Datumsangabe. Ueberhaupt lässt sich schwer erkennen, was die Quelle hatte. Ueber die Notiz aus FI vgl. oben S. 230.